Mit dem Projekt wird die Verkehrssicherheit für Velofahrer, Fussgänger und Schulkinder verbessert. Eine zusätzliche Mittelinsel sorgt insbesondere für eine sicherere Querung der Strasse. Die bestehende Strassenbreite bleibt unverändert. Das Trottoir auf der Südseite wird neu durchgehend geführt. Die bestehende Brücke an der Wilenstrasse soll verbreitert und auf die zukünftigen Wassermengen ausgelegt werden. Durch die entsprechende Ausführung der Brücke kann mit Beiträgen des Bundes an die anrechenbaren Kosten gerechnet werden.

Der Kanton Thurgau wird innerhalb des Projektperimeters verschiedene Landflächen im Umfang von einigen Quadratmetern erwerben. Die geplante Weiterführung des Trottoirs entlang der Glärnischstrasse bis zur Dammstrasse hat eine Grenzkorrektur zwischen den Gemeinden Rickenbach und Wilen zur Folge. In diesem Bereich ist eine behindertengerechte Bushaltestelle mit Wartehäuschen vorgesehen. Gleichzeitig sollen die sanierungsbedürftige Wasser- und EW-Leitung ersetzt und eine neue Fernwärmeleitung erstellt werden. Damit können die erforderlichen Werkleitungsarbeiten koordiniert und Synergien genutzt werden.

Kosten (Anteil Rickenbach an der Kantonsstrasse)

Strasse	Fr.	1'770'000.-
Wasserleitung	Fr.	440'000.-
Stromleitung	Fr.	185'000.-
Abwasserleitung	Fr.	25'000.-
Total Bruttokosten	**Fr.**	**2'420'000.-**
Abzüglich Subventionen Bund/Kanton	Fr.	-1'200'000.-
Total Nettokosten (effektive Kosten)	**Fr.**	**1'220'000.-**

Antrag
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Kreditantrag zur Sanierung der Wilenstrasse (Glärnisch- bis Mattstrasse) in der Höhe von Brutto Fr. 2'420'000.- zu genehmigen (Netto voraussichtlich Fr. 1'220'000.-).

Politische Gemeinde Rickenbach
Wilenstrasse 41
9532 Rickenbach

Auf Wunsch erhalten Sie die Detailbotschaft gratis bei der Gemeindeverwaltung, Kanzlei (kanzlei@rickenbach-tg.ch / 071 929 70 46).

Detailbotschaft:

RICKENBACH THURGAU

Detailinfos sind in der Online-version ersichtlich

Botschaft Budget 2027

Politische Gemeinde Rickenbach

Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026
19.30 Uhr (Saalöffnung: 19.00 Uhr)
Mehrzwecksaal Rickenbach, Kirchstrasse 24



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit dieser Kurzbotschaft erhalten Sie die Einladung zur Gemeindeversammlung 2026 mit einer gestrafften Übersicht des Budgets 2027. Im Online-Schalter der Homepage finden Sie zudem eine ausführliche Version der Botschaft und den Zahlenteil mit den Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

Der Gemeinderat rechnet bei einem unveränderten Steuerfuss von 51 Prozent mit einem Verlust von 466'837 Franken. Neben gestiegenen Kosten für Spitexdienstleistungen und höheren Ausgaben für die Berufsbeistandschaft belastet insbesondere das Entlastungspaket 2027 des Bundes die Gemeindefinanzen. Durch den Wegfall der bisherigen Bundesbeteiligung an den Kosten für Schutzbedürftige werden zusätzliche finanzielle Lasten auf Kantone und Gemeinden verlagert.

Ihr Gemeindepräsident, Michael Bebie

Traktanden Gemeindeversammlung

1. Eröffnung und Bezeichnung der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025
3. Budget und Steuerfuss 2027
4. Kreditantrag Sanierung Mehrzwecksaal
5. Kreditantrag Sanierung Wilenstrasse (Glärnisch- bis Mattstrasse)
6. Mitteilungen und Umfrage

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro im Eingangsbereich des Mehrzwecksaals offeriert.

Budget 2027

Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung (Vorjahr)	1'677'720 (1'285'450)	838'450 (444'040)
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	505'140 (449'380)	209'040 (188'540)
3 Kultur, Sport und Freizeit	87'940 (81'690)	
4 Gesundheit	833'200 (706'250)	186'750 (100'000)
5 Soziale Sicherheit	2'948'060 (2'695'900)	1'262'796 (1'319'500)
6 Verkehr	842'460 (801'800)	120'540 (88'500)
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'421'660 (1'379'490)	1'276'520 (1'177'940)
8 Volkswirtschaft / Elektrizität	2'685'855 (3'141'400)	2'712'620 (3'170'900)
9 Finanzen und Steuern	148'380 (186'650)	4'076'862 (3'757'300)
Budgetierter Verlust		466'837 (481'290)
Total	**11'150'415** (10'728'010)	**11'150'415** (10'728'010)

Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2026:

0: Geplanter Anschluss des Gemeindehauses an das Fernwärmenetz
Anschaffung Klimaanlage im Gemeindehaus (gemeinsam mit Wilen)

1: Höhere Entschädigung an die regionale Berufsbeistandschaft Münchwilen (gemäss deren Budget)

4: Reduktion des Kantonsbeitrags an die stationären Pflegekosten
Höhere Beiträge für Spitexdienstleistungen

5: Starke Zunahme der Leistungen an Schutzbedürftige aufgrund Entlastungspaket 2027 des Bundes
Kostensteigerung der Leistungen der Perspektive Thurgau
Höhere Auszahlungen in der Alimentenbevorschussung
Sinkende Kosten in der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe

6: Periodische Brückenkontrollen auf dem gesamten Gemeindegebiet
Externe Unterstützung im Winterdienst

7: Zunahme des Wasserbezugs über Wil aufgrund Trockenheit
Austausch der Wasserzähler (Kamstrup)
Zunahme der Unterhaltsarbeiten gemäss Generellem Entwässerungsplan GEP
Höherer Anteil Betriebskosten ARA Thurau (gemäss deren Budget)

8: Günstigere Strompreise (gemäss Budget der EKT AG)
Zunahme der Unterhaltsarbeiten an Verteilkabinen und Trafostationen sowie Leitungsersatz

9: Höhere Steuereinnahmen, Finanzausgleichsbeitrag des Kantons jedoch sinkend

---

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung		
Sanierung Umgebung Gemeindehaus (Anteil Rickenbach)	72'000	
Sanierung Mehrzwecksaal (Netto)	595'000	
Verkehr		
Sanierung Wilenstrasse (Kantonsprojekt)	1'770'000	1'167'000
Planung Ersatz Werkhof mit Wilen	100'000	
Umweltschutz und Raumordnung		
Wasserleitungen Wilenstrasse, Haldenstrasse, Wasserleitungsbrüche	805'000	
Volkswirtschaft		
Sanierung EW-Leitungen Wilenstrasse und Haldenstrasse	268'000	
Erneuerung Trafostation Bachstrasse	180'000	
Total	**3'790'000**	**1'167'000**

Erläuterungen:

Sanierung Umgebung Gemeindehaus
Im Zusammenhang mit den Arbeiten entlang der Wilenstrasse (Glärnisch- bis Mattstrasse) wird die Umgebung rund um das Gemeindehaus erneuert.

Sanierung Mehrzwecksaal / Sanierung Wilenstrasse
siehe separate Kreditanträge

Planung Ersatz Werkhof mit Wilen
Auf der gemeindeeigenen Parzelle südlich des Gemeindehauses prüfen die beiden Gemeinden Rickenbach und Wilen im kommenden Jahr einen gemeinsamen Werkhof. Die Platzverhältnisse des bestehenden Werkhofs in Rickenbach sind ungenügend, die Lage nicht ideal und bei der Gasheizung handelt es sich um eine vorübergehende Lösung. Zudem ist das Gebäude alt und schlecht isoliert.

Wasserleitungen
Neben der Wasserleitung in der Wilenstrasse soll auch die in die Jahre gekommene Leitung in der Haldenstrasse erneuert werden. In diesem Jahr kam es zu zwei Rohrbrüchen. Da diverse Leitungen auf dem Gemeindegebiet älter als 50 Jahre sind, wird für allfällige weitere Leitungsbrüche ein Betrag ins Budget aufgenommen.

EW-Leitungen / Trafostation Bachstrasse
An der Wilen- und Haldenstrasse werden im gleichen Zuge auch die EW-Leitungen ersetzt. Zudem erfolgt an der Bachstrasse die Erneuerung der aus dem Jahr 1975 stammenden Trafostation. Die Leistung soll von heute 300 kVA auf 630 kVA erhöht werden, um den zukünftigen Leistungsbedarf sicherzustellen.

Abschreibungen
Generell fallen aufgrund der Rechnungsumstellung von HRM1 auf HRM2 im Jahr 2016 ab 1. Januar 2027 diverse Abschreibungen weg.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget 2027 mit einem unveränderten Steuerfuss von 51 Prozent zu genehmigen.

Kreditantrag Sanierung Mehrzwecksaal - Traktandum 4

Der Mehrzwecksaal Rickenbach stammt aus dem Jahr 1980 und weist nach rund 45 Jahren Nutzung einen entsprechenden Sanierungsbedarf auf. Insbesondere der Hallenboden, die Fenster, die Rollläden sowie Teile der technischen Ausstattung sind erneuerungsbedürftig. Zudem sollen Sicherheitsmängel behoben und die Energieeffizienz durch Verbesserungen bei der Dämmung erhöht werden.

Die Sanierung ist bewusst auf das Notwendige beschränkt. Auf eine kostenintensive Luxussanierung wird ausdrücklich verzichtet. Der Mehrzwecksaal soll weiterhin hauptsächlich als Turn- und Mehrzweckhalle genutzt werden, gleichzeitig aber für kleinere Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Das Dach und die bestehende Heizungsversorgung werden vorerst weiter genutzt.

Die Bedürfnisse der Vereine und der Schule wurden bei der Planung berücksichtigt. Es fand in diesem Jahr eine Begehung statt. Die Arbeiten sollen weitgehend vor und während der Sommerferien von Juni bis August 2027 ausgeführt werden, sodass der Schulbetrieb und die Trainingseinheiten der Vereine möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Für den Kreditantrag von Fr. 995'000.- besteht aus der Rechnung 2025 bereits eine Vorfinanzierung von Fr. 400'000.–. Mit der Sanierung kann die bestehende Infrastruktur erhalten und für die kommenden Jahre zweckmässig, sicher und energieeffizient weitergenutzt werden. Ein Neubau würde unverhältnismässige Kosten von rund 10 bis 15 Mio. Franken generieren.

Die Projektleitung erfolgt durch Doris Sennhauser, Architektur + Planung GmbH, Rickenbach.

Kosten

Fenster + Storen	Fr.	170'000.-
Hallenboden, Wände, Türen, Geräte	Fr.	451'700.-
Technik	Fr.	160'200.-
Nebenkosten	Fr.	138'100.-
Reserve	Fr.	75'000.-
Total	**Fr.**	**995'000.-**
abzüglich Vorfinanzierung	Fr.	-400'000.-
effektive Kosten	**Fr.**	**595'000.-**

Antrag
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Kreditantrag zur Sanierung des Mehrzwecksaals in der Höhe von Fr. 995'000.- unter Verwendung der bereits gebildeten Vorfinanzierung von Fr. 400'000.- zu genehmigen.

Kreditantrag Sanierung Wilenstrasse (Glärnisch- bis Mattstrasse) - Traktandum 5

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau plant ab 2027 verschiedene bauliche Massnahmen zur Verbesserung der Langsamverkehrsinfrastruktur an der Wilenstrasse. Die Wilenstrasse ist eine Kantonsstrasse. Der Projektperimeter erstreckt sich vom Kreuzungsbereich Glärnischstrasse bis zum Abzweiger Mattstrasse. Neben der Gemeinde Rickenbach ist auch Wilen am Projekt beteiligt.